

JAHRESBERICHT 2014



SCHWEIZERISCHER SAKRISTANENVERBAND

**ZU HANDEN DER
DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2015**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis / Verzeichnis der Ehrenmitglieder	1
Vorstandsverzeichnis	2
Traktandenliste DV 2015	3
Protokoll der Delegiertenversammlung 2014	4 - 11
Jahresbericht des Zentralpräsidenten	12 - 14
Jahresrechnung 2014, Kommentar und Revisorenbericht	15 - 19
Budget 2016 und Erläuterungen zum Budget	20 - 22
Bericht des Bildungsbeauftragten	23 + 24
Bericht des Ressortleiters APB	24 + 25
Bericht des Leiters der Sakristanenschule	26 + 27
Bericht des Schriftleiters „Der Sakristan“	28 + 29
Bericht des Vertreters des SSV bei der DAMP	29 + 30
Notizen	31
Biographie Franz Jägerstätter / Gebet um Fürsprache	Umschlag 3

Verzeichnis der Ehrenmitglieder

	<u>Ehrenmitglied seit</u>
Konrad Abgottspon, Bahnhofplatz 20, 3922 Stalden VS	2014
Paul Auf der Maur, Stutzli, 6438 Ibach	1994
Theres Brogli-Baumgartner, Acherweg 2, 6312 Oberägeri	1994
Robert Haefeli, Malsenbergstrasse 67, 4716 Gänsbrunnen	2004
Pater Othmar Lustenberger, Kloster, 8840 Einsiedeln	1994
Domherr Walter Niederberger, Hof 12, 7000 Chur	1992
Bruno Plagemann, Langstrasse 31, 5013 Niedergösgen	1988
Alois Renner, Hertizentrum 9, 6300 Zug † 3.04.2015	1980
Daniel Riedo, Elfenaustrasse 4, 6005 Luzern	1992
Anna Rohrer, Stammbachstrasse 44, 4573 Lohn-Ammansegg	2014
Klaus Röllin, Ch.-Schnyderstrasse 18, 6210 Sursee	1986
Ruth Ulmi-Vogler, Luzernerstrasse 5, 6275 Ballwil	2006
Josef Zwysig, Brunnmattweg 13, 5036 Oberentfelden	1999

Zentralvorstand

Präses	Pfr. Josef Benz Rathausplatz 4 a 9442 Berneck	Tel	071 744 12 45
		Mobile	076 395 12 45
		Fax	071 740 12 91
		E-Mail:	kath.pfarramt.berneck@bluewin.ch
Präsident	Martin Böni Fronalpstrasse 20 8752 Näfels	Tel	055 612 32 60
		Mobile	079 614 19 54
		Fax	055 612 32 67
		E-Mail:	mboenis@bluewin.ch
Vizepräsidentin	Monika Cadosch Schlatterfeldstrasse 1 8565 Hugelshofen	Tel	071 671 28 78
		Mobile	076 304 59 56
		E-Mail:	m.cadosch@gmx.ch
Aktuar	Peter Arnold Höhenstrasse 46 6454 Flüelen	Tel	041 780 02 86
		Mobile	079 4489 04 11
		E-Mail:	arnold_baumann@bluewin.ch
Kassier	Wendelin Kiser Bergacher 1 6060 Ramersberg	Tel	041 660 58 10
		Mobile	079 482 63 94
		Fax	041 660 94 00
		E-Mail:	wendelin.kiser@bluewin.ch
Ressort APB	Albert Manser Brülisauerstr. 38 9058 Brülisau	Tel	071 787 34 64
		Mobile	079 384 79 55
		E-Mail:	info@manser-moebel.ch
Material- verwaltung	Klara Beeler-Ott Zugerstrasse 4 a 6415 Arth	Tel	041 855 32 09
		E-Mail:	we_beeler@bluewin.ch
Bildungs- beauftragter	Anton Waser Eichenstrasse 10 / 29 6015 Luzern	Mobile	079 744 05 62
		E-Mail:	anton.waser@bluewin.ch
Schriftleiter Schulleiter Sakristanen- schule	Pfr. Dr. Erwin Keller Herisauer Strasse 81 9200 Gossau	Tel	071 744 08 85
		Mobile	079 744 08 85
		E-Mail:	erwin.a.keller@gmail.com
		E-Mail:	sakristanenschule@gmail.com

Delegiertenversammlung

Dienstag 15. September 2015 in Brülisau AI

Traktanden

- 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung**
 - 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung
 - 1.2 Wahl der Stimmenzähler
- 2. Genehmigung der Traktandenliste**
- 3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 23. September 2014 in Münchenstein**
- 4. Berichte**
 - 4.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten
 - 4.2 Bericht des Bildungsbeauftragten
 - 4.3 Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule
 - 4.4 Bericht des Schriftleiters der Verbandszeitschrift „der Sakristan“
 - 4.5 Bericht des Ressortleiters Arbeitsplatzbewertung APB
 - 4.6 Bericht der Vertreterin in der DAMP
- 5. Jahresrechnung 2014**
 - 5.1 Bericht des Zentralkassiers
 - 5.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- 6. Beiträge**
 - 6.1 Festsetzung des Jahresbeitrages 2016
 - 6.2 Festsetzung des Abonnementspreises "Der Sakristan" für 2016
- 7. Budget 2016**
- 8. Wahlen**
 - 8.1 Ersatzwahl in den Vorstand (Restamtszeit 2014 – 2018)
 - 8.2 Wahl des Zentralpräsidenten
 - 8.3 Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission
- 9. Ehrungen**
- 10. Jahresprogramm 2016**
- 11. Anträge**
- 12. Bestimmen der Tagungsorte der Versammlungen 2016 und 2017**
- 13. Verschiedenes**

PROTOKOLL

der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes SSV Dienstag, 23. September 2014 in Münchenstein BL

Anwesend: Delegierte der Mitgliederverbände
Zentralvorstand
Rechnungsprüfungskommission
Leiter der Schweizerischen Sakristanenschule
Vertretung DAMP
Redaktion der Verbandzeitschrift „Der Sakristan“
Ehrenmitglieder des SSV
Gäste und weitere TeilnehmerInnen (siehe Präsenzliste)

Entschuldigt:

Präsides und Präsidenten: Pfr. Daniel Durrer Sachseln, Präses Obwalden; Herr Stanko Martinovic, Arth, Präses Innerschwyz; Diakon Elmar Rotzer, Ennetbürgen, Präses Nidwalden; Pfr. Richard Strassmann, Beinwil, Präses Aargau,

Ehrenmitglieder: Paul Auf der Maur, Ibach; Theres Brogli-Baumgartner, Oberägeri; Robert Haefeli, Gänsbrunnen; Pater Othmar Lustenberger, Einsiedeln; Niederberger Walter, Chur; Plagemann Bruno, Niedergösgen.

Gäste: Cornini Ivo, Landeskirchenpräsident, Baselland; Lauber Anton, Regierungsrat Baselland; Salzmann Martin, ADS Vorsitzender, Rankweil A.

Beginn der Versammlung: 11.30 Uhr

Traktanden **1. Eröffnung der Delegiertenversammlung**

- 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit der DV
- 1.2 Wahl der Stimmenzähler

2. Genehmigung der Traktandenliste

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 24. 09. 2013 in Zug

4. Berichte

4.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten

- 4.2 Bericht des Bildungsbeauftragten
- 4.3 Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule
- 4.4 Bericht des Schriftleiters der Verbandszeitschrift „Der Sakristan“
- 4.5 Bericht der Gruppe Arbeitsplatzbewertung APB
- 4.6 Bericht des Vertreters in der DAMP

5. Jahresrechnung 2013

- 5.1 Bericht des Zentralkassiers
- 5.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

6. Beiträge

6.1 Festsetzung des Jahresbeitrages 2015

6.2 Festsetzung des Abonnementspreises „ Der Sakristan“ für 2015

7. Budget 2014

8. Wahlen

8.1 Wahl des Präses

8.2 Bestätigungswahl der Vorstandsmitglieder

8.3 Ersatzwahlen in den Vorstand

8.4 Wahl des Zentralpräsidenten

8.5 Bestätigungswahl des Schriftleiters

8.6 Bestätigungswahl des Schulleiters

8.7 Bestätigungswahlen in die Rechnungsprüfungskommission

8.8 Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission

9. Statutenänderung

10. Jahresprogramm 2015

11. Anträge

12 Bestimmen der Tagungsorte der Versammlungen 2015 und 2016

13. Verschiedenes/Grusswort der Gäste

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung

Inge Kümin, Präsidentin vom Gastgeberverband heisst alle in Münchenstein herzlich willkommen und wünscht uns eine gute Tagung.

Zentralpräsident Martin Böni begrüsst im Namen des Zentralvorstandes alle Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste. Er gibt die Entschuldigungen bekannt. Die letzte DV im Hoheitsbereich der Sakristanenvereinigung beider Basel fand 1990 statt. Umso mehr freut es den ZV die DV 2014 in Münchenstein durchzuführen.

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 20 eingeladenen Verbänden sind 18 vertreten. Die Anzahl der Stimmberechtigten beträgt 68; absolutes Mehr: 35

1.2 Wahl der Stimmenzähler

Robert Blättler, Gossau, Alois von Rohr, Würenlingen und Benno Müller, Kreuzlingen werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Alle Unterlagen sind fristgerecht bei den Delegierten eingetroffen. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 24. September 2013 in Zug

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Berichte

4.1. Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Der Jahresbericht wurde den Delegierten mit den Versammlungsunterlagen gestellt. Der Bericht wurde mit einer Bildreportage kurz illustriert.

Martin Böni dankt Präses Pfarrer Josef Benz, Pfarrer Dr. Erwin Keller, den Kollegen und Kolleginnen im Zentralvorstand sowie den Mitgliedern in den Kommissionen und den Vorständen der Kantonalverbänden für ihre Mitarbeit, ihr Mitdenken und Mittragen ganz herzlich.

Am 29. Mai starb Beat Waldmeier, Kreispräsident der Fricktaler Sakristanen.

Am 15. Juli verstarb unser Ehrenmitglied Erwin Egli, St. Gallen. Von 1988 bis 1994 war er Zentralpräsident.

Zur Ehre der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.

Vizepräsident Konrad Abgottspon dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz während des ganzen Jahres.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen, die Arbeit des Zentralpräsidenten mit Applaus verdankt.

4.2 Bericht des Bildungsbeauftragten

Der Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei. Mit einer kurzen Bildershow wird der Fortbildungskurs 2013, der zum zweiten Mal gestaffelt angeboten wurde, nochmals in Erinnerung gerufen. 130 Personen besuchten den ganzen Kurs, dazu kommen noch 31 Tagesgäste.

Toni Waser dankt allen HelferInnen von der Ausserschwyz-Glarus Sakristanenvereinigung die ihn tatkräftig unterstützt haben.

Der Bericht wird einstimmig angenommen. Der Zentralpräsident verdankt im Namen aller Anwesenden das Wirken von Toni Waser.

4.3 Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule

Auch dieser Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei. Im Schuljahr 2013/14 sind die beiden regulären Grundkurse und ein zusätzlicher Kleiner Grundkurs durchgeführt worden. 73 Personen haben einen Grundkurs begonnen und 66 haben den Kurs abgeschlossen. (30 Frauen und 36 Männer)

Der Schulleiter dankt den Lehrkräften, den Mitgliedern des Zentralvorstandes, der Leitung und dem Personal des SJBZ Einsiedeln.

Der Zentralpräsident würdigt das erfolgreiche Wirken des Schulleiters und dankt Dr. Erwin Keller herzlich für sein Engagement. Ein Dank geht auch an alle Lehrkräfte und Referenten.

Der Bericht des Schulleiters wird einstimmig angenommen.

4.4 Bericht des Schriftleiters

Der Bericht liegt ebenfalls gedruckt vor. DER SAKRISTAN ist im Jahr 2013, wie üblich zehnmal erschienen. Der Bericht informiert über Umfang, Gestaltung und Inhalt der Verbandszeitschrift und schliesst mit Dank an die Mitarbeiter Ferdinand Brühlmann und Mogens Christensen, die Druckerei Rüeegger AG und den einzelnen Schreibern der Verbände.

Der Zentralpräsident dankt Dr. Erwin Keller für die grosse Arbeit, ebenso den Mitarbeitern.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Ferdinand Brühlmann, Inseratenverwalter hat nach 20 jähriger Tätigkeit auf Ende 2014 seine Demission eingereicht. Martin Böni, Zentralpräsident würdigt und verdankt im Namen des SSV sein übergrosses Engagement, welches er immer mit sehr viel Herzblut und Liebe ausgeübt hat. Auf ausdrücklichen Wunsch verzichtet Ferdinand auf die Ehrenmitgliedschaft des SSV. Mit viel Applaus und einem Geschenk wurde seine Arbeit verdankt. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4.5 Bericht des Koordinators der Gruppe Arbeitsplatzbewertung APB

Auch dieser Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei.

An der Sitzung vom 31. Oktober 2013 wurde das neu geschaffene Ressort Arbeitsplatzbewertung Albert Manser, Brülisau ZV übertragen.

Die Bewertungsdateien und Faktorenlisten des SSV werden bis Ende 2014 eingehend geprüft und wo nötig ergänzt und angepasst.

Am 5. November 2013 ist der Bistumsverband St. Gallen-Appenzell neu dem SSV Ressort APB beigetreten.

Im November wird eine Jahrestagung aller Bewerter stattfinden.

Der Bericht wurde mit 66 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen angenommen.

Martin Böni dankt dem Ressortleiter, Albert Manser, Brülisau für sein grosses Engagement.

4.6 Bericht des Vertreters in der DAMP

Der Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei.

Ende 2012 hat Romi Bürgin, Baden die Mitarbeit im Vorstand der DAMP aufgegeben. Neu vertritt Beatrix Jeitziner, Naters den SSV im Vorstand der DAMP.

Marcel Ritter, Oberentfelden amtet neu als Privatperson bei der DAMP mit.

2013 beinhaltet keine grosse Anlässe, aber viele Vorbereitungsarbeiten fürs Minifest 2014 in St. Gallen, das internationale Sommerlager in Randa und der Romwallfahrt 2015.

Auch dieser Bericht wurde einstimmig genehmigt.

Martin Böni, Zentralpräsident dankt Beatrix Jeitziner, Naters für ihr grosses Engagement in der DAMP.

Martin Böni, Zentralpräsident verdankt Romi Bürgin, Dättwil ihr langjähriges Mitwirken im Vorstand der DAMP und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

5. Jahresrechnung 2013

5.1 Bericht des Zentralkassiers

Die Jahresrechnung 2013 mit Kommentar liegt den Versammlungsunterlagen bei.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 3476.24 ab.

Der Gewinn resultiert wie bereits in den Vorjahren ausschliesslich aus dem Ergebnis unserer beiden „Betriebszweige“ Zeitschrift und Sakristanenschule.

5.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Mit dem Revisorenbericht stellen die Revisoren der Versammlung den Antrag die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

Mit einem grossen Applaus wird die grosse Arbeit unseres Kassiers Wendelin Kiser verdankt.

Martin Böni, Zentralpräsident dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Beiträge

6.1 Festsetzung des Jahresbeitrages 2015

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Betrag von Fr. 10.00 zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6.2 Festsetzung des Abonnementspreises „Der Sakristan“ für 2015

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Abo-Preis von Fr. 25.00 zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2015

Das Budget liegt den Versammlungsunterlagen bei.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2015 einstimmig.

8. Wahlen

8.1 Wahl des Präses

Pfr. Josef Benz hat seine Demission auf die DV 2014 eingereicht. Trotz intensiver Suche nach einem neuen Präses ist der SSV nicht in der Lage einen neuen Präses zur Wahl vorzuschlagen. Pfr. Josef Benz stellt sich aufgrund dieser Tatsache noch einmal für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.

Pfr. Josef Benz, Präses wird einstimmig und mit einem grossen Applaus wieder gewählt.

Martin Böni, Zentralpräsident dankt unserem Präses für sein weiteres Mitwirken im SSV.

8.2 Bestätigungswahl der Vorstandsmitglieder

Martin Böni, Wendelin Kiser, Toni Waser, Monika Cadosch und Albert Manser stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt.

8.3 Ersatzwahlen in den Vorstand

Es sind zwei Nominationen beim ZV eingegangen.

Die Wahlen werden offen durchgeführt.

Geni Marty vom Innerschwyzer Sakristaneverband stellt kurz Klara Beeler, Arth der Versammlung vor.

Klara Beeler wird einstimmig in den ZV gewählt.

Martin Böni gratuliert ihr und heisst sie im ZV herzlich willkommen.

Vreni Stalder, Vicepräsidentin Sakristaneverband Uri, stellt Peter Arnold, Flüelen vor.

Auch er wird einstimmig in den ZV gewählt.

Martin Böni gratuliert ihm und heisst ihn im ZV herzlich willkommen.

8.4 Wahl des Zentralpräsidenten

Martin Böni, Zentralpräsident wird einstimmig und mit einem grossen Applaus in seinem Amt bestätigt.

Konrad Abgottspon, Vicepräsident dankt unserem Präsidenten ganz herzlich für sein grosses Engagement in unserem Verband.

8.5 Bestätigungswahl des Schriftleiters

Dr. Erwin Keller wird einstimmig und mit einem grossen Applaus als Schriftleiter bestätigt.

8.6 Bestätigungswahl des Schulleiters

Unser Schulleiter Dr. Erwin Keller wird einstimmig und mit einem grossen Applaus wieder gewählt.

Martin Böni, Zentralpräsident dankt ihm für die gute Zusammenarbeit.

Dr. Erwin Keller wird auch in diesem Amt einstimmig gewählt.

8.7 Bestätigungswahlen in die Rechnungsprüfungskommission

Daniela Sandoz, Wilen Gottshaus wird einstimmig wieder gewählt.

8.8 Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission

Heidi Gilli, Präsidentin Sakristanenverband Luzern stellt kurz Donat Affentranger, Luzern vor.

Donat Affentranger wird einstimmig in die RPK gewählt.

Da Peter Arnold, Flüelen in den ZV gewählt wurde und von der Versammlung niemand sich für das Mandat meldete bleibt ein Sitz Rechnungsprüfer vakant.

Ehrung Walter Bürgin

Nach langjähriger Mitgliedschaft in RPK hat Walter Bürgin demissioniert. Martin Böni ehrt die grosse Arbeit von Walter Bürgin. Monika Cadosch überreicht ihm einen guten Tropfen Wein. Als kleines Dankeschön erhalten Romi und Walter Bürgin ein Couvert mit Reisecheks.

9. Statutenänderung

Aufgrund der personellen Veränderung im Ressort APB drängen sich einige Statutenänderungen auf.

Die Statutenänderungen liegen den Versammlungsunterlagen bei.

Die Statutenänderung wird einstimmig gutgeheissen.

10. Jahresprogramm

8. – 14. März 2015 Fortbildungskurs in Einsiedeln

16. März 2015 PPK in Luzern (Steinhof)

15. September 2015 DV

Vorschau:

17. Mai 2016 Schw. Sakristanenwallfahrt nach Sachseln

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

11. Anträge

Ehrung Konrad Abgottspon.

Konrad Abgottspon wurde an der DV vom 13. September 2005 in Erstfeld als neues ZV Mitglied gewählt. Von 2005 – 2008 hat er das Amt des Materialverwalters äusserst gewissenhaft ausgeführt, ab 2008 übernahm Konrad das Amt des Vicepräsidenten. Von 2012 war er auch Ansprechperson und Koordinator ad interim im Bereich APB.

Der Zentralvorstand stellte den Antrag Konrad Abgottspon zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Der Antrag wurde mit einer Enthaltung gutgeheissen.

Mit viel Applaus und einem Geschenk wurde sein grosses Engagement im Zentralvorstand verdankt.

Ehrung Anna Rohrer

Anna Rohrer wurde an der DV vom 13. September 2005 in Erstfeld als neues ZV Mitglied gewählt. Die ganzen 9 Jahre lang war sie als Aktuarin tätig.

Anna Rohrer wurde auf Vorschlag des Zentralvorstandes zum Ehrenmitglied ernannt. Mit viel Applaus und einem Geschenk wurde ihr für die Arbeit im Zentralvorstand gedankt.

12. Bestimmen der Tagungsorte der Versammlungen 2014 und 2015

Robert Blättler, Präsident vom Bistumsverband St. Gallen lädt die Delegierten für die DV 2015 nach Brülisau AI ein.

Die Einladung wurde einstimmig angenommen.

Ort und Datum der DV 2015: Brülisau, Dienstag 15. September 2015

Die DV 2016 wird in Bulle Fribourg stattfinden.

13. Verschiedenes/Grusswort der Gäste

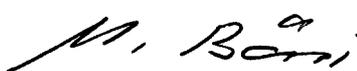
- Klara Beeler, Arth wünscht im ZV weiterhin stets eine frohe, gute und mit Gott gesegnete Zusammenarbeit.
- Giorgio Lüthi, Gemeindepräsident heisst uns in Münchenstein herzlich willkommen und wünscht uns einen unvergesslichen Aufenthalt in Münchenstein.
- Marlis Wyss-Egger, Gemeindeleiterin von Münchenstein heisst uns alle rechtherzlich willkommen. Sie dankt allen Sakristanen und Sakristaninnen für den grossen Einsatz und wünscht uns viel Freude in unserem vielseitigen Beruf.
- Beat Siegfried, Kirchenpräsident Münchenstein, stellt kurz die Kirchgemeinde Münchenstein vor. Er wünscht uns eine gute DV und ein gemütliches Beisammensein.
- Christine Wymann, Zentralpräsidentin vom reformierten Sigristenverband dankt für die Einladung und überbringt herzliche Grüsse. Sie dankt für die oekumenische Zusammenarbeit und wünscht uns für die Zukunft alles Gute.

Martin Böni, Zentralpräsident dankt im Namen des ZV allen, die zum guten Gelingen der DV mitgeholfen haben, unserem Zentralpräses Pfarrer Josef Benz, den Konzelebranten und allen Mitwirkenden im Gottesdienst. Er dankt für das Gastrecht in Münchenstein und Inge Kümin und ihren HelferInnen für die tolle Organisation der Delegiertenversammlung.

Schluss der DV: 13:50 Uhr

Lohn - Ammannsegg, im Oktober 2014

Der Zentralpräsident:



Martin Böni

Die Zentralaktuarin:



Anna Rohrer-Rittiner

Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Der Sakristanenverband beider Basel und Umgebung war nach 24 Jahren wieder einmal Gastgeber einer Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes. Bei schönstem Spätsommerwetter durften die Delegierten hautnah erleben, dass auch ein kleiner Verband Grosses vollbringen kann. Unter der Leitung von Verbandspräsidentin Inge Kümin fand die ausgezeichnet organisierte Delegiertenversammlung in Münchenstein statt. Es ist nicht nur guter, alter Brauch, wenn die jährlichen Delegiertenversammlungen von Kantonalverbänden organisiert werden, sondern vor allem auch eine Möglichkeit, sich auf diese Weise einzubringen, sich selbst unter Beweis zu stellen, und als willkommener Nebenerfolg darf oftmals wachsende Akzeptanz innerhalb und ausserhalb der Kirche festgestellt werden. Für die Delegierten eine Möglichkeit, die Schönheiten und Eigenheiten unseres Landes ein wenig kennenzulernen. Mir bleibt die schöne Aufgabe, Inge Kümin und ihrem Team aufrichtig zu danken. Danken möchte ich auch allen, welche in den Jahren zuvor diese Herausforderung angenommen haben oder sie in kommenden Jahren auf sich nehmen.

Die Tagung der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Sakristanenverbände (ADS) fand in Mainz statt. Das geistliche Wort des ADS Präses Erwin Keller fand interessierte Zuhörer. Unter dem Titel "Tragende Pfeiler im Leben der Kirche" zeigte er zum „Jahr des geweihten Lebens“, ausgehend von Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils, die Bedeutung der Orden für das Leben der Kirche auf. Der ADS Vorsitzende Martin Salzmann hielt in seinem Jahresbericht vor allem auch eine Rückschau auf die 21 Jahre seiner Präsidentschaft. Spannender Höhepunkt bildeten die Ergänzungswahlen. Nach 13 Amtsjahren hatte ADS Präses Dr. Erwin Keller seine Demission eingereicht, und nach 21 Jahren als ADS Vorsitzender gab Martin Salzmann seinen Rücktritt bekannt. Als ADS Präsident wurde Klaus Probst, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Mesnerverbände, einstimmig gewählt, und als Nachfolger von Dr. Erwin Keller wurde Monsignore Walter Juen, Wallfahrtspriester von Rankweil, als ADS Präses einstimmig erkoren. Am Kulturtag konnten wir für einmal hinter die Kulissen eines Fernsehstudios schauen. Echt beeindruckend waren die räumlichen Dimensionen der Studios des ZDF, die Anzahl der Beschäftigten und der riesige Aufwand für einige Sendeminuten. Interessant waren auch der Besuch des Gutenbergmuseums und bewundernswert die Chagallfenster in der Kirche St.Stephan. Den „Norddeutschen“ unter der Leitung von Michael Heydrichs sei für den gediegenen Aufenthalt ganz herzlich gedankt.

An der PPK konnten die Präsidialpräsidenten und Präsidenten viel Wissenswertes über unsere Schule, unsere Verbandszeitschrift, über das Kurswesen, die Anpassungen im Bereich der Arbeitsplatzbewertung und über die Zusammenarbeit mit der DAMP erfahren und einen unverbindlichen Blick in die Verbandsrechnung machen. Die PPK ist und bleibt ein bedeutender Anlass für die gegenseitige Information von Zentralvorstand und Kantonalverbänden und ist für die Vorbereitung der Geschäfte der Delegiertenversammlung unabdingbar.

Der jährliche Fortbildungskurs wurde von der Sakristanenvereinigung Zürich-Schaffhausen mitgetragen. Das zweimalige Durchführen der Fortbildungskurse hat sich bewährt und soll bis auf weiteres beibehalten werden. Die Themenauswahl und das Suchen von Referenten sowie die Durchführung des Fortbildungskurses werden immer anspruchsvoller und sind für den Bildungsbeauftragten und die mitorganisierenden Verbände zu einer echten Herausforderung geworden. An dieser Stelle wünsche ich dem Bildungsbeauftragten und den mittragenden Verbänden für die Zukunft viel Fingerspitzengefühl bei der Auswahl von Themen und Referenten sowie dankbare Kursbesucher. Ganz herzlich danken möchte ich dem Bildungsbeauftragten und seinen Helfern aus den verschiedenen Verbänden.

Unsere Sakristanenschule erfreut sich nach wie vor über grossen Erfolg. Im Schuljahr 2014/15 wurden neben den regulären Kursen ein zusätzlicher Kleiner Grundkurs sowie ein Einführungskurs angeboten. Im folgenden Jahr müssen voraussichtlich zwei zusätzliche Kurse angeboten werden. Die solide Ausbildung und die verantwortungsvolle Art der Kursleitung führen wohl zum Vertrauen von Pfarreien und Kirchengemeinden in unsere „Sakristanenschmiede“. Mir bleibt da nur noch, unserem Schulleiter Pfarrer Dr. Erwin Keller und den Lehrkräften ganz herzlich zu danken. Macht „Gott zu Ehren“ und „den Pfarreien zur Freude“ weiter so!

Das Ressort Arbeitsplatzbewertung hat sich meiner Meinung nach so entwickelt, wie es einst Zentralvorstand und die Mehrheit der Verbände angedacht haben. Inzwischen sind fast alle Kantonalverbände im Ressort vertreten, ebenso erfreulich ist, dass auch aus fast allen Verbänden Mitglieder als Bewerter aktiv mitwirken. Damit ist dem Ressort der Rückhalt im Schweizerischen Verband sicher, und es darf in Arbeitgeberkreisen auf nachhaltige Akzeptanz zählen. Im Namen von aktiven Sakristanen, Pfarreien und Kirchengemeinden möchte ich Albert Manser und seinen Mitarbeitern für den verantwortungsvollen Einsatz im Dienste unseres Verbandes herzlich danken.

Beatrix Jeitziner kann sich in der DAMP gut einbringen. So hat sie ein Treffen von Vertretern der DAMP und dem Zentralvorstand arrangiert und setzt sich für Kontakte zwischen der DAMP und Kantonalverbänden ein. Auch ihr möchte ich im Namen des Schweizerischen Sakristanenverbandes herzlich danken.

Im vergangenen Verbandsjahr mussten wir von einem ehemaligen Zentralpräsidenten Abschied nehmen. Alois Renner, Zug, starb im neunzigsten Altersjahr. An der Beerdigung nahm eine Delegation des Zentralvorstandes mit Verbandsfahne teil.

Unsere Zeitschrift „Der Sakristan“ bleibt auch im Zeitalter der digitalen Medien ein wichtiger Informationsträger. Im Moment erscheint sie, wegen eines spürbaren Einbruchs bei den Inseraten, etwas schlanker, und dadurch natürlich auch übersichtlicher, aber ich denke, das wird vorübergehender Natur sein. Unserem Schriftleiter Dr. Erwin Keller, dem Inserateverwalter Hansueli Müller sowie auch Mogens Christensen und den Berichterstattern aus den verschiedenen Verbänden sei aufrichtig gedankt.

Es ist mir ein Anliegen, unserem Präses Pfarrer Josef Benz, unserem Schulleiter Dr. Erwin Keller, den Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand sowie den Mitgliedern in den Kommissionen und den Vorständen der Kantonalverbände für Ihre Mitarbeit, ihr Mitdenken und ihr Mittragen in den vergangenen neun Jahren ganz herzlich zu danken.

Näfels, im Juli 2015

Martin Böni, Präsident

Schweizerischer Sakristanenverband, 6060 Ramersberg

Bilanz

Bezeichnung	Eröffnung 01.01.2014	Schluss 31.12.2014	Differenz
Aktiven	160'673.90	172'343.21	11'669.31
Umlaufvermögen	160'673.90	172'343.21	11'669.31
Flüssige Mittel und Wertschriften	118'827.25	132'347.16	13'519.91
1000 Kasse	40.20	73.80	33.60
1010 Postkonto 40-14114-8	843.98	1'244.33	400.35
1012 E - Depositokonto 92-582157-9	7'286.55	3'301.90	-3'984.65
1015 Vereinskonto RB Sarnen	33'655.47	70'575.03	36'919.56
1016 Obligationen	20'000.00	0.00	-20'000.00
1020 RB - Mitgl. Sparkonto 43976.10	56'001.05	56'152.10	151.05
1021 Raiffeisen G-Anteilscheine	1'000.00	1'000.00	0.00
Vermögen Bildungsfond	35'950.65	35'980.05	29.40
1023 Obligationen Bildungsfond	10'000.00	0.00	-10'000.00
1026 Anlage-Sparkonto; Bildungsfond	25'950.65	35'980.05	10'029.40
Vorräte und angefangene Arbeiten	6.00	6.00	0.00
1202 Inventar Sakristanenschule	6.00	6.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'890.00	4'010.00	-1'880.00
1302 Trans. Aktiven Inserate	4'090.00	4'010.00	-80.00
1303 Arbeitsplatzbewertung	1'800.00	0.00	-1'800.00
Passiven	160'673.90	172'343.21	11'669.31
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen	7'043.35	8'040.40	997.05
2300 Trans. Passiven	7'043.35	8'040.40	997.05
Rückstellungen langfristig	153'630.55	164'302.81	10'672.26
Kapital	153'630.55	164'302.81	10'672.26
2800 Verbandsvermögen	153'630.55	164'302.81	10'672.26

Schweizerischer Sakristanenverband, 6060 Ramersberg

Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Total	
	01.01.2014	-31.12.2014
Ordentlicher Ertrag	15'684.40	
Einnahmen Sakristanenverband	15'684.40	
3000 Einnahmen Mitgliederbeiträge	12'730.00	
3005 Einnahmen Bildungswesen	1'052.00	
3010 Verkauf Abzeichen	1'136.00	
3011 Verkauf Richtlinien	156.00	
3012 Verkauf Werkbücher	435.80	
3013 Buch "der Sakristanendienst"	174.60	
Ordentlicher Aufwand	42'442.39	
Auslagen Sakristanenverband	43'015.89	
DV, PPK, ADS	14'942.96	
4001 Aufwand ADS	2'363.96	
4002 Aufwand Delegiertenversammlung	9'032.40	
4003 Aufwand PPK	3'546.60	
Aufwand Verwaltung	28'072.93	
4010 Aufwand Verwaltung	1'644.70	
4011 Aufwand Sitzungen	16'162.20	
4012 Aufwand Homepage	786.30	
4013 Aufwand Honorare	6'925.00	
4020 Aufwand Büromaterial, Kopien	334.00	
4021 Aufwand Telefon, Fax, PC	130.00	
4022 Aufwand Porti	150.50	
4026 Aufwand Dienstleistungen	1'940.23	
Finanzerfolg	-573.50	
6800 Zinsaufwand	235.40	
6840 Spesen Bank-, Postkonto	68.65	
6841 Zinsertrag	-877.55	
Nebenerfolge	37'807.25	
Sakristanenschule	32'434.75	
Einnahmen Sakristanenschule	182'974.00	
7000 Schulbeiträge	182'974.00	
Aufwand Sakristanenschule	150'539.25	
7010 Aufwand Honorar Schulleiter	70'861.25	
7011 Aufwand Honorar Lehrer	41'235.60	
7012 Aufwand Schulleitung, Admin.	1'918.20	
7015 Hotel- und Verpflegungskosten	15'835.70	
7017 Aufwand Kursmaterial	20'688.50	

Schweizerischer Sakristanenverband, 6060 Ramersberg

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

Bezeichnung	Total	
	01.01.2014	-31.12.2014
Verbandszeitschrift	1'542.20	
Einnahmen Verbandszeitschrift	93'586.00	
7020 Einnahmen Abo "der Sakristan"	36'085.00	
7023 Einnahmen Inserate	57'501.00	
Auslagen Verbandszeitschrift	92'043.80	
7030 Druckkosten	58'607.05	
7031 Versandkosten	7'377.60	
7032 Honorare	24'500.00	
7035 Diverse Auslagen	1'559.15	
Arbeitsplatzbewertung	3'830.30	
7060 Einnahmen APB	25'160.00	
7070 Ausgaben APB	21'329.70	
Fremder Erfolg	-377.00	
8900 Kantons- und Gemeindesteuern	377.00	
Gewinn / Verlust (-)	10'672.26	

6060 Ramersberg im Juli 2015

Schweizerischer Sakristanenverband
der Zentralkassier

Wendelin Kiser

Kommentar zur Jahresrechnung 2014

Die Verbandsrechnung des Jahres 2014 schliesst mit Mehreinnahmen von Fr. 10'672.26 ab, budgetiert war ein Verlust von Fr. 10'100.00.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnte dieses Ergebnis nur dank einem erfolgreichen Abschluss der Sakristanenschule erreicht werden.

Zu den einzelnen Kontengruppen

Ordentlicher Ertrag / Aufwand

Die Abweichungen gegenüber dem Budget sind in der ordentlichen Rechnung sowohl bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben nur sehr gering.

Der gemeldeten Mitgliederbestand beträgt 1'273 Personen.

Sakristanenschule

Bei der Sakristanenschule sind die Einnahmen wie auch die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr bedeutend höher, weil 2014 wiederum ein dreiwöchiger Zusatzkurs stattfand. Aufgrund der höheren Schülerzahlen in allen durchgeführten Kursen resultierten gegenüber dem Vorjahr um Fr. 37'700.00 höhere Schulbeiträge, aber auch der Aufwand war um fast Fr. 25'000.00 höher als letztes Jahr. Es verbleibt ein Mehrertrag von gut Fr. 32'400.00.

Zeitschrift „Der Sakristan“

Beim Berufsorgan „Der Sakristan“ ist die Abonnentenzahl (1443) auch im Jahre 2014 wieder praktisch unverändert. Die Inserate-Einnahmen sind um Fr. 2'400.00 zurückgegangen, was sich auf die Seitenzahlen auswirkte. Dadurch sind auch die Druckkosten um Fr. 2'300.00 kleiner. Unter den Strich ergibt sich bei der Zeitschrift ein kleiner Gewinn von Fr. 1'500.00.

Arbeitsplatzbewertung

Im Konto 7060 wurden 12 Bewertungen abgerechnet, sie bringen einen Ertrag von Fr. 25'00.00. Im Konto 7070 wurden die Entschädigungen an die Bewerter, die Kosten der Arbeitstagung und alle andere Aufwendungen für die APB verbucht, das bisherige Konto 4027 wird nicht mehr geführt. Der Reingewinn beträgt Fr. 3'800.00

Ramersberg, im Juli 2015

Wendelin Kiser, Zentralkassier



SCHWEIZERISCHER SAKRISTANENVERBAND

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

An die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes vom 15. September 2015 in Brülisau AI.

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

In Ausübung unseres Auftrages haben wir, die Revisoren, Donat Affentranger und Daniela Sandoz, am Montag, 20. Juli 2015 die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung 2014 des Schweizerischen Sakristanenverbandes stichprobenweise geprüft.

Wir haben dabei festgestellt dass:

1. die Jahresrechnung mit der Buchhaltung und Belegen übereinstimmt
2. die Buchhaltung ordnungsgemäss, sauber und übersichtlich geführt ist
3. die statutarischen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung, mit Gewinn von Fr. 10'672.26 sei zu genehmigen, sowie die verantwortlichen Organe zu entlasten.
2. Dem gesamten Zentralvorstand für die grosse Arbeit, vor allem dem Kassier Wendelin Kiser, für die übersichtlich geführte Buchhaltung sei der beste Dank auszusprechen.

6060 Ramersberg, 20. Juli 2015

Die Revisoren :

Donat Affentranger

Daniela Sandoz

Bezeichnung	Budget 01.01.2015 -31.12.2015	Budget 01.01.2016 -31.12.2016	Abweichung Budget 2016 - Budget 2015
Ordentlicher Ertrag	14'400	14'900	500
Einnahmen Sakristanenverband	14'400	14'900	500
3000 Einnahmen Mitgliederbeiträge	12'000	12'000	
3005 Einnahmen Bildungswesen	1'000	1'000	
3010 Verkauf Abzeichen	800	1'000	200
3011 Verkauf Richtlinien	200	300	100
3012 Verkauf Werkbücher	200	400	200
3013 Buch "der Sakristanendienst"	200	200	
Ordentlicher Aufwand	37'900	37'400	-500
Auslagen Sakristanenverband	38'900	38'400	-500
DV, PPK, ADS	13'500	13'000	-500
4001 Aufwand ADS	4'000	4'000	
4002 Aufwand Delegiertenversammlung	6'000	6'000	
4003 Aufwand PPK	3'500	3'000	-500
Aufwand Verwaltung	25'400	25'400	
4010 Aufwand Verwaltung	1'000	1'000	
4011 Aufwand Sitzungen	13'500	13'500	
4012 Aufwand Homepage	700	700	
4013 Aufwand Honorare	6'700	6'700	
4020 Aufwand Büromaterial, Kopien	500	500	
4021 Aufwand Telefon, Fax, PC	200	200	
4022 Aufwand Porti	300	300	
4026 Aufwand Dienstleistungen	2'000	2'000	
4029 Aufwand Diverses	500	500	
Finanzerfolg	-1'000	-1'000	
6800 Zinsaufwand	-100	-100	
6840 Spesen Bank-, Postkonto	100	100	
6841 Zinsertrag	-1'000	-1'000	
Nebenerfolge	19'200	23'700	4'500
Sakristanenschule	12'700	22'200	9'500
Einnahmen Sakristanenschule	184'600	206'200	21'600
7000 Schulbeiträge	184'600	206'200	21'600
Aufwand Sakristanenschule	171'900	184'000	12'100
7010 Aufwand Honorar Schulleiter	85'000	80'000	-5'000
7011 Aufwand Honorar Lehrer	40'400	57'000	16'600
7012 Aufwand Schulleitung, Admin.	5'500	5'000	-500
7015 Hotel- und Verpflegungskosten	26'000	22'000	-4'000
7017 Aufwand Kursmaterial	15'000	20'000	5'000

Bezeichnung	Budget 01.01.2015 -31.12.2015	Budget 01.01.2016 -31.12.2016	Abweichung Budget 2016 - Budget 2015
Verbandszeitschrift	6'000	1'500	-4'500
Einnahmen Verbandszeitschrift	96'000	86'000	-10'000
7020 Einnahmen Abo "der Sakristan"	36'000	36'000	
7023 Einnahmen Inserate	60'000	50'000	-10'000
Auslagen Verbandszeitschrift	90'000	84'500	-5'500
7030 Druckkosten	60'000	53'000	-7'000
7031 Versandkosten	4'500	6'000	1'500
7032 Honorare	24'500	24'500	
7035 Diverse Auslagen	1'000	1'000	
Wallfahrt 2016		-1'000	-1'000
7040 Einnahmen Wallfahrt		24'000	24'000
7050 Auslagen Wallfahrt		25'000	25'000
Arbeitsplatzbewertung	500	1'000	500
7060 Einnahmen APB	7'500	11'000	3'500
7070 Ausgaben APB	7'000	10'000	3'000
Fremder Erfolg	-500	-500	
8900 Kantons- und Gemeindesteuern	500	500	
Gewinn / Verlust (-)	-4'800	700	5'500

6060 Ramersberg im Juli 2015

Schweizerischer Sakristanenverband
der Zentralkassier

Wendelin Kiser

Erläuterungen zum Budget 2016

Der Voranschlag für das Jahr 2016 sieht einen ausgeglichenen Abschluss vor. Einmal mehr zeigt sich, dass der Verband mit den derzeitigen Jahresbeiträgen nur vom Ertrag der Sakristanenschule lebt.

Ordentlicher Ertrag / Aufwand

Es wird mit einem gleich bleibenden Bestand von 1'200 Mitglieder gerechnet. Wir erwarten beim ordentlichen Aufwand in etwa die gleichen Zahlen wie im Vorjahr.

Die Dienstleistungen sind schwer berechenbar, sollten aber einigermaßen kostenneutral sein.

Sakristanenschule

Die Sakristanenschule plant aufgrund des Anmeldebestandes, im Jahre 2016 neben den regulären Kursen je einen zusätzlichen grossen und kleinen Grundkurs durchzuführen. Sowohl die Schulbeiträge wie auch die Kosten für Schulleitung und Lehrkräfte werden dem zu Folge höher ausfallen.

Zeitschrift „Der Sakristan“

Bei der Zeitschrift „Der Sakristan“ rechnen wir mit unveränderten Abonnentenzahlen. Auf Grund der Erfahrungen im laufenden Jahr wird erwartet, dass die Inserateinnahmen erneut etwas kleiner ausfallen werden. Aus diesem Grund werden auch tiefere Druckkosten erwartet. Es ergibt sich somit fast ein ausgeglichener Voranschlag.

Wallfahrt 2016

Am 17. Mai 2016 findet die alle fünf Jahre stattfindende Wallfahrt statt. Es wird ein kleiner Mehraufwand erwartet.

Arbeitsplatzbewertung

Es ist schwierig, die Anzahl der durchzuführenden Bewertungen vorzusehen, unter dem Strich sollte ein kleiner Mehrertrag resultieren.

Ramersberg, im Juli 2015

Wendelin Kiser, Zentralkassier

Jahresbericht des Bildungsbeauftragten

Als Bildungsbeauftragter darf ich auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Der Frauenkurs fand vom 10. bis 13. November 2014 im Haus St. Josef in Lungern statt. Unter dem Motto „Grenzen“ haben wir ein passendes Programm gestaltet. Dabei konnte ich auf die Mithilfe von Romi Bürgin zählen. Die Tatsache, dass 54 Frauen den Kurs besuchten, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es wurden folgende Themen behandelt: „Die Kraft der Edelsteine“ mit Yvonne Baumann und Renato Augstburger; sie haben es verstanden, uns zu inspirieren, so dass jede Frau ihre Halskette hatte, die zu ihr passt. – Pfarrer Josef Benz referierte über „Die sieben Sakramente der katholischen Kirche“. – Im Referat „Burnout - was ist das?“ zeigte uns Dr. med. M.P.H. Barbara Hochstrasser auf, dass es jeden treffen kann. – Hervorragend waren auch die Ausführungen von Prof. Dr. Albert Gasser zum Thema: „Beichte heute - gelten die zehn Gebote immer noch?“

Der Ausflug nach Flüeli-Ranft zum heiligen Bruder Klaus war sehr schön. Kaplan Walter Signer erzählte uns über das Wirken von Bruder Klaus und am Schluss durften wir mit ihm in der Oberen Ranftkapelle die heilige Messe feiern.

Die Referenten wurden alle gut bis sehr gut bewertet. Auch die Kursführung wurde nur gelobt. Leider hat das Haus sich sehr negativ verändert. Einige Beispiele: Das Essen zum Teil ungeniessbar; der Service lässt zu wünschen übrig; nach 20.00 Uhr gibt es kein Glas Wein mehr; und das Schlimmste: Abmachungen werden nicht eingehalten. So sehen wir uns gezwungen, für den Frauenkurs einen neuen Ort zu suchen.

Zum dritten Mal wurde der Fortbildungskurs zweimal durchgeführt: die erste Gruppe von Sonntag, 8., bis Mittwoch, 11. März; die zweite Gruppe von Mittwoch, 11., bis Samstag, 14. März 2015. Die Sakristanvereinigung Zürich/Schaffhausen hat mich bei diesem Kurs tatkräftig unterstützt. Es besuchten 125 Personen den ganzen Kurs, dazu kamen noch 27 Tagesgäste. Folgende Themen standen auf dem Programm: „Kerzenpflege total“ mit Hongler Kerzen AG; „Dekoration mit Trockenblumen“ mit Frau Maschi Keller; „Selbstvertrauen stärken“ mit Aglaia Iten; „Reinkarnation oder Auferstehung und ewiges Leben“ mit Erwin Keller; „Leben nach den evangelischen Räten im Sinne der Franziskaner und Franziskus“ mit Pater Gottfried Egger.

Auch bei diesem Kurs ergaben die Auswertungen, dass wir auf dem rechten Weg sind. Die Teilnehmer waren zum grössten Teil sehr zufrieden mit den

Referenten und der Kursführung. Die neue Führung im Bildungshaus hat sich auch bewährt, ist doch alles noch viel besser geworden.

Ich danke allen, die beim Organisieren geholfen und zum guten Gelingen der Kurse beigetragen haben, und Pfarrer Erwin Keller für die geistliche Leitung. Ich hoffe auf weitere erfolgreiche Kurse.

Im Jahr 2016 findet der Fortbildungskurs wieder zweimal statt: Termin 1: 6. – 9. März; Termin 2: 9. – 12. März. Folgende Themen sind vorgesehen: Paramenten und Textilien total – Kirchturmtechnik – Energiewissen für Sakristane – Zuverlässigkeit der Bibel – Schweizergarde.

Der nächste Frauenkurs findet vom 14. bis 17. November 2016 im Bildungshaus Mattli, Morschach, statt. Das Programm wird an der PPK 2016 bekannt gegeben.

Luzern, im Juli 2015

Anton Waser, Bildungsbeauftragter

Bericht des Ressortleiters Arbeitsplatzbewertung

Mit Geleit des Allerhöchsten ist das vergangene Amtsjahr im SSV Ressort APB für mich zufriedenstellend abgelaufen. Das Jahr 2014 war intensiv in allen Belangen für das Ressort. Seit der letzten Delegiertenversammlung wurde weiter ausgiebig an der Ausgestaltung des Ressorts gearbeitet. Ein wichtiger Punkt war die Anpassung und Ergänzung der bestehenden Statuten des SSV an die neuen Gegebenheiten, sowie die Einholung der Zustimmung von den Delegierten im September 2014 in Münchenstein. Somit steht das Ressort auf sicherem Fundament. Das Ziel, die Erarbeitung klarer Grundlagen und Strukturen für Ablauf und Durchführung von Arbeitsplatzbewertungen in Pfarrkirchen und Pfarreizentren in der ganzen Schweiz, ist nun erreicht. Mit den vier, dem SSV Ressort APB noch nicht angehörenden, Kantonalverbandsvorständen, wurden persönliche Gespräche geführt und das neue Kleid der Arbeitsplatzbewertung im Detail vorgestellt. Auf den 17. November 2014 wurde zur ersten Jahrestagung SSV Ressort APB ins Centrum 66 nach Zürich eingeladen. Die offiziellen Bewerter SSV Ressort APB, aber auch die meisten Zentralvorstandsmitglieder folgten meiner Einladung. Es wurde informiert, diskutiert, beschlossen und protokolliert. Gegenseitiges Kennenlernen und die Gemütlichkeit hatte auch seinen Platz. Den zwölf aktiven Bewertern ge-

hören unsere Anerkennung und Respekt für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Kirchenverwaltungen und Sakristanen schweizweit. Über diese Tagung wurden alle KV PräsidentInnen informiert und mit dem Protokoll bedient. An der ZV Sitzung vom 29. Januar 2015 wurden alle überarbeiteten APB Bewertungsdateien einstimmig genehmigt und werden seither von den 12 Bewertern verwendet. In der Adhoc Kommission APB wurden Grundkosten APB, sowie das Entschädigungsreglement APB zur Genehmigung im ZV erarbeitet und am 18. März 2015 vom Zentralvorstand genehmigt. Grundkosten, zwei Arbeitsrapporte zuzüglich Kilometergeld und weitere Spesen einer APB werden seither über den Zentralkassier abgerechnet. Das Ressort APB ist jetzt finanziell selbsttragend, die Zentralkasse wird somit nicht belastet. Alle im Jahr 2014 offerierten Bewertungen wurden auch ausgeführt. Die Zufriedenheitsabklärungen ergaben gute bis beste Zufriedenheit. Am 19. März 2015 erreichte mich das Beitrittsschreiben zum SSV Ressort APB von Präsident Moritz Huonder Sakristanen-Kantonalverband Zürich-Schaffhausen, vielen Dank. Der Sakristanen-Kantonalverband Basel hat im Mai 2015 zwei interessierte neue Bewerberkandidaten gemeldet. Nach einstimmigem Beschluss seines Vorstandes hat Mitte Mai Präsident Alberto Chresta vom Sakristanen-Kantonalverband Aargau ebenfalls den Beitritt zum SSV Ressort APB mitgeteilt. Herzlichen Dank für diesen Schritt in die gemeinsame Zukunft. Für die Unterstützung durch das vergangene Jahr möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gerne will ich mit offenem Ohr für Eure Anliegen das neue Jahr beginnen. Tragen wir alle Sorge zu der zarten Pflanze APB und vergessen nie, weiterhin einander zu dienen, denn das ist immer unser Auftrag zur Freude Gottes und zu unserem eigenen Wohl!

Brülisau, im Juli 2015

Albert Manser, Ressortleiter APB

Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule

Dieser Bericht handelt vom Schuljahr 2014/15. In diesem Schuljahr sind die beiden regulären Grundkurse durchgeführt worden sowie ein zusätzlicher Kleiner Grundkurs und der viertägige Einführungskurs für Sakristane und Sakristaninnen mit kleinem Pensum.

Am Kleinen Grundkurs 2014/15 haben 25 Personen teilgenommen: 18 Frauen und 7 Männer. Den Grossen Grundkurs 2014/15 haben ebenfalls 25 Personen absolviert: 9 Frauen und 16 Männer. Im zusätzlichen Kleinen Grundkurs 2015 zählten wir 22 Personen: 16 Frauen und 6 Männer. Der viertägige Einführungskurs fand zum fünften Mal statt und wurde von 25 Leuten besucht: 16 Frauen und 9 Männer. Somit haben in diesem Schuljahr 97 Personen einen Kurs der Sakristanenschule absolviert.

Wenn wir schon bei Zahlen sind, sei auch darauf hingewiesen, dass in den 15 Jahren, seit ich die Schule leite, 995 Personen: 498 Frauen und 497 Männer die Sakristanenschule besucht haben. Davon haben 361 (78 Frauen und 283 Männer) den Grossen Grundkurs absolviert, 523 (339 Frauen und 184 Männer) den Kleinen Grundkurs und 111 (81 Frauen und 30 Männer) den viertägigen Einführungskurs.

Im Weiteren möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir auf dieses Schuljahr hin einen Wechsel hatten im Lehrkörper. Frau Margrith Kaufmann hat 14 Jahre lang das Fach „Umgang und Pflege der liturgischen Gewänder und Paramenten“ gelehrt und hat auf Ende des letzten Schuljahres altershalber diese Aufgabe abgegeben. Als Nachfolgerin konnte Frau Priska Schmid gewonnen werden. Frau Schmid ist Leiterin der Paramentenwerkstatt im Kloster Fahr und darum für diese Aufgabe bestens prädestiniert. Ihre ersten Einsätze sind sehr gelungen und bei den Teilnehmern sehr gut angekommen.

Inhaltlich hat sich eine Änderung ergeben im Bereich „Wortgottesdienste / Andachten“. Bislang haben jeweils die Teilnehmer in Dreiergruppen je eine Andacht selber erarbeitet. Diese Andachten wurden dann vorgetragen, danach soweit nötig redigiert und fotokopiert und allen abgegeben für den Fall, dass einmal ein Zelebrant ausfällt. Es hat sich aber immer mehr gezeigt, dass etliche Sakristane mit dem eigenen Erarbeiten einer Andacht überfordert waren und die meisten auch nie selber eine Andacht vorbereiten müssen. Darum wurde diese zeitaufwändige Gruppenarbeit aufgegeben. Gleichwohl besteht für viele die Sorge und Frage, was sie tun und wie sie sich verhalten sollen, wenn der Zelebrant nicht kommt. Für diesen Notfall bekommen jetzt die

Teilnehmer der Grundkurse eine Mappe mit 20 einfachen Andachten zu verschiedenen Zeiten im Kirchenjahr. Diese 20 Andachten sind alle gleich und ganz einfach aufgebaut und so zusammengefasst, dass der Sakristan „in der Hitze des Gefechtes“ nur das Andachtsblatt, das Kirchengesangbuch und das jeweils angegebene Lektionar braucht. Bei der Abgabe dieser Mappe bekommt dann jeder Teilnehmer die Aufgabe, sich für eine Andacht vorzubereiten. Dann wird das Los gezogen und etwa zwei oder drei Andachten werden in der Kapelle von A bis Z durchgeführt, um so den Notfall auch konkret zu üben.

Da die beiden regulären Grundkurse des bevorstehenden Schuljahres 2015/16 bereits Ende April ausgebucht waren, finden 2016 sowohl ein zusätzlicher Kleiner Grundkurs als auch ein zusätzlicher Grosser Grundkurs statt.

Abschliessend möchte ich danken für alles Vertrauen, das mir in der Leitung der Sakristanenschule geschenkt wird, und für die Unterstützung, die ich von Seiten der Lehrkräfte, des Zentralvorstandes, der Kantonalverbände, aber auch von Seiten der Kirchengemeinden und Pfarrämter erfahren darf.

Gossau, im Juli 2015

Erwin Keller, Schulleiter

Termine der Kurse im Schuljahr 2015 / 16

Kleiner Grundkurs 2015/16	Teil 1:	19. – 30. Oktober 2015
	Teil 2:	25. – 29. Januar 2016
Grosser Grundkurs 2015/16	Teil 1:	9. – 20. November 2015
	Teil 2:	22. Februar – 4. März 2016
Kleiner Grundkurs 2016	Teil 1:	11. – 22. April 2016
	Teil 2:	22. – 26. August 2016
Grosser Grundkurs 2016	Teil 1:	30. Mai – 10. Juni 2016
	Teil 2:	29. August – 9. September 2016

Bericht des Schriftleiters der Verbandszeitschrift DER SAKRISTAN

Dieser Bericht schaut auf das Jahr 2014 zurück. In diesem Jahr ist die Zeitschrift DER SAKRISTAN wie üblich zehnmal erschienen. Die Umschlagseiten eingerechnet, betrug der Gesamtumfang 404 Seiten. Der normale Umfang beträgt pro Ausgabe 36 Seiten plus 4 Umschlagseiten.

Die Inserate machten insgesamt 166,625 Seiten aus. Das sind knapp 7 Seiten weniger als im Vorjahr 2013. Das heisst: im Durchschnitt standen pro Nummer 16,66 Seiten Inserate 21,7 Seiten Text und Bild plus 2 Seiten Titelbild und Impressum gegenüber.

Im redaktionellen Teil fällt unserer Verbandszeitschrift gemäss den „Richtlinien für die Zeitschrift DER SAKRISTAN“ eine doppelte Aufgabe zu:

1. Im Dienst der Aus- und Weiterbildung der Sakristane und Sakristaninnen soll sie über Berufsfragen und über religiöse, liturgische und kirchliche Themen informieren.
2. Sie soll über die vielfältigen Angebote und Aktivitäten und Ereignisse im Schweizerischen und in den kantonalen und diözesanen Verbänden berichten.

Im Bereich Aus- und Weiterbildung wurden einige Themen rund um Kalender und Kirchenjahr und andere liturgische Themen und Fragen behandelt. Weil wir immer noch im Jubiläum „50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil“ stehen, das noch bis Ende 2015 dauert, bildete im letzten Jahr die Konstitution des Konzils über die Kirche („Lumen Gentium“) einen Schwerpunkt. Es war mir ein Anliegen, wichtige Themen dieser Lehre über die Kirche vorzustellen. Auch die Schweizer Bischöfe wünschten, dass sich 2014, im zweiten Jahr des Konzilsjubiläums, möglichst viele mit diesem Dokument des Konzils befassen. Denn wenn man sich so gern und häufig auf das Konzil beruft, soll man auch lesen und wissen, was das Konzil wirklich gesagt hat, und das eben nicht nur in Theologenkreisen, sondern auch im kirchlichen Seelsorge- und auch im Dienstpersonal. Ich bin mir bewusst, dass diese Beiträge zum Konzil recht anspruchsvoll waren und wohl nicht von allen gelesen worden sind. Auf der andern Seite haben gerade diese Beiträge auch sehr viel Zuspruch gefunden.

Bei den Nachrichten aus den Verbänden war wieder zu lesen, was im Schweizerischen und in den kantonalen oder diözesanen Verbänden an Versammlungen, Bildungsanlässen, Ausflügen usw. stattgefunden hat.

Eine wichtige Zäsur für den SAKRISTAN bestand Ende letzten Jahres darin, dass Ferdinand Brühlmann nach 20-jähriger Tätigkeit sein Amt als Inserate-Verwalter aufgegeben hat. Ich möchte ihm an dieser Stelle nochmals herzlich danken für die angenehme Zusammenarbeit. Der Zentralvorstand hat dann die Stelle des Inserateverwalters im SAKRISTAN ausgeschrieben und schliesslich aus drei Bewerbungen Herrn Hansueli Müller aus Tuggen zum Nachfolger von Ferdinand Brühlmann gewählt. Herr Müller übernahm sein Amt mit der Ausgabe 1/2015.

Abschliessend möchte ich allen aufrichtig danken, die aus den Verbänden berichten. Ein besonderer Dank geht ebenso an Mogens Christensen, der die Rubrik „Termine und Gratulationen“ betreut, an den neuen Inserateverwalter Hansueli Müller und schliesslich auch an die Druckerei Rüeegg AG.

Gossau, 30. Juni 2015

Erwin Keller, Schriftleiter

Tätigkeitsbericht der Vertreter des SSV bei der DAMP

- Seit meinem letzten schriftlichen Bericht im Juli 2014 fand ein Grossanlass statt und es gab diverse Veränderungen in und um die DAMP. Der nächste Grossanlass steht schon kurz vor der Tür.
- Am 7. September trafen sich mehr als 8'000 Minis in der Gallusstadt, dort erwarteten mehr als 110 Angebote die Minischaren.
- Kaum war dieser Grossanlass vorbei, steht auch schon der Nächste vor der Tür. Das OK- Romwallfahrt ist intensiv am Vorbereiten der Wallfahrt nach Rom welche vom 31. Juli bis am 7. August stattfindet. Ich freue mich, zum ersten Mal in Rom zu sein und dies im Namen der DAMP und sicher auch im Namen des SSV.
- Da die DAMP immer wieder etwas Neues auf den Markt bringen soll, damit sie auch finanziell unterstützt wird, hat sie einen USB - Stick in Kreuzform mit 4 GB neu im Angebot des DAMP- Shop. Er kann bei der DAMP Arbeitsstelle bestellt werden und ist sicher ein tolles Geschenk für die Minis in der heutigen Zeit.
- Neben Grossanlässen fand und findet auch immer wieder viel Altbewährtes statt. In Flawil, Küssnacht und Aarburg fanden die Leiterkurse 1 und 2

statt, im Oktober fand eine Neupräsidentstagung statt, an welcher ich selber beiwohnte. Im November gibt es eine Präsidentstagung in Zürich. Im Herbst /Frühling 2015/16 sind wieder Leiterkurse geplant, ich verweise hierfür auf die Internetadresse www.minis.ch . Auch findet eine Präsidentstagung statt. Den Leiterkurs 3, der ein gutes Echo fand, ist im Jahre 2017 wieder vorgesehen.

- Nebst Vorstandssitzungen, GV, Klausurtagung und Sitzungen der Arbeitsgruppen (Romwalfahrt, Minifest usw) begleitete die DAMP übers Jahr hindurch den Entwicklungsprozess des Kompetenzzentrums Jugendarbeit. Im Herbst 2014 wurde begonnen und im Januar 2015 konnte die Deutschschweizer Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit am St. Karliquai 12 in Luzern einziehen. Die Geschäftsstelle der DAMP konnte vor Ort bleiben
- An Minifesten in Kantonen, einem Minikurs im Wallis, wo ich mitwirken durfte, und bei anderen Anlässen konnte die DAMP ihre Produkte näherbringen. An einer unserer Sitzungen durften wir eine Delegation des SSV begrüßen. Es ist uns ein Wunsch, dass wir besser vernetzt sind. Ich habe die Präsidenten der Kantonalverbände angeschrieben, damit wir die DAMP bei ihrer GV vorstellen dürfen. Auch wurde uns erlaubt, ab und zu etwas im Heftchen der SAKRISTAN zu veröffentlichen. Danke !
- Da unser Präsident Adrian Bolzern neu auch Zirkuspfarrer ist, konnte er das Amt des DAMP Präsidenten nicht mehr länger innehaben. Neue Präsidentin ist die sehr kompetente ehemalige Vizepräsidentin Mürielle Egloff. David Rügsegger musste wegen eines Stellenwechsels nach 10 Jahren guter, kompetenter Arbeit, die Stelle bei der Arbeitsstelle DAMP aufgeben. Auf ihn folgt Felix Pfister. Auch die Sekretärin der DAMP, Carla Ackermann hat sich beruflich neuorientiert und die DAMP fand in Natascha Iten eine motivierte und sehr engagierte Person.
- Ihr seht, bei den Minis läuft etwas. Auch im Vorstand gehen gute Leute und gute Neue kommen nach.
- Es kann über die DAMP Arbeits- und Geschäftsstelle und über www.minis.ch alle Infos reingeholt werden, auch kann man die Mininews dort nachlesen oder bestellen.

Naters, im Juli 2015

Beatrix Jeitziner, Vertreterin DAMP

Seliger Franz Jägerstätter

Märtyrer - Familienvater

Gedenktag: 21. Mai



Franz Jägerstätter wurde am 20. Mai 1907 in St. Radegund (Oberösterreich) geboren und am 21. Mai in seiner Heimatkirche getauft. 1936 heiratete er Franziska Schwaninger. Als die Nationalsozialisten 1938 in Österreich die Macht übernahmen, verweigerte er jede Zusammenarbeit. Nach zweimaliger Einberufung folgte er schliesslich am 1. März 1943 einer neuerlichen Einberufung und erklärte der Militärbehörde, dass er aufgrund seines religiösen Gewissens und gemäss des Gebotes der Gottes- und Nächstenliebe den Wehrdienst mit der Waffe ablehne, denn «man müsse Gott mehr gehorchen als den Menschen». Obwohl er sich für den Sanitätsdienst angeboten hatte, wurde er wegen Wehrkraftzersetzung in Berlin zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet.

Gebet um Fürsprache

Guter Gott,

Du hast den seligen Märtyrer und Familienvater Franz Jägerstätter mit grosser Liebe zu dir, zu seiner Familie und zu allen Menschen erfüllt.

In einer Zeit menschenverachtender Politik und Gewalt hat er sich ein unbestechliches und klares Urteil gebildet.

Du hast ihm die Gnade geschenkt, dem Bösen zu widerstehen.

Aus der Verbundenheit mit deinem Sohn und in der Treue zu seinem Gewissen hat er entschieden Nein gesagt zur Verleugnung deiner Gegenwart, zur Missachtung der menschlichen Würde und zum ungerechten Krieg.

Im Vertrauen auf dich hat er sein Leben hingegeben, weil er dich über alles liebte.

Mit der Kraft deines Geistes und auf seine Fürsprache stärke in uns die Liebe zu dir und den Mitmenschen.

Hilf uns einzutreten für Gerechtigkeit, Frieden und Menschenwürde durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

